



SCHÖNES ERLEBEN IN UND UM HANNOVER

# QUANDO

## TOLLE VERANSTALTUNGEN

Oktober bis Dezember

Ausgabe 4/2015  
Oktober - Dezember  
2,40 €

## UNTERWEGS ZU DEN STIMMUNGS-AUFHELLERN

in Stadt und Land

## DER KÖNIGINNENMACHER

Altes Handwerk neu entdeckt

## VOM ZUCKEREINKÄUFER ZUM KEKSFABRIKANT

Die Geschichte des Hauses Bahlsen

## GESCHMACKSFUSION IM TRESOR

Mein Rezept-Tipp

In dieser Ausgabe:

Eissauna

Pilz-Entdeckertour

Tiergartenfest

Drachenfest

Eiswelt

Hubertusfest

Singer Cub

Lach-Yoga

Schmiedetag

Tea Time im Kloster

Chili-Ausstellung

Whisky-Tasting

Floating

Cake World

Flachsfest

Salzgrotte

Kürbisfest

...

# MUSEUMSREIF

BEGEGNUNG MIT DR. KATJA LEMBKE





## VOM ZUCKEREINKÄUFER ZUM KEKSFABRIKANT

# BAHLSEN

*Hannover ohne Bahlsen und den Leibniz-Keks? Das ist unvorstellbar. Mit Keksen, Salzstangen, Kartoffelchips und vielen Leckereien mehr hat das hannoversche Traditionsunternehmen die Geschmacksnerven der Menschen in Deutschland und weit darüber hinaus getroffen. Wie kam es eigentlich dazu, dass Hermann Bahlsen im Jahr 1889 seine „Cakes-Fabrik“ gründete?*



Die Bahlsens waren lange vor der Keksfabrik eine etablierte Familie in Hannover. Carl Bahlsen, Vater des Firmengründers, war Tuchhändler und besaß ein Haus in der Georgstraße. Die Mutter, Marie Wendland, war eine Tochter des Direktors des Königlichen Berggartens. Hermann Bahlsen wurde in diese gesicherten Verhältnisse im Jahr 1859 geboren. Im Alter von 17 Jahren ging er für eine kaufmännische Lehre nach Genf. Als sein Vater starb, kehrte Hermann nach Hannover zurück, löste das Geschäft auf und ging schließlich nach England. Dort arbeitete er einige Jahre für eine Firma in London als Zuckereinkäufer. Hier sammelte er Erfahrungen, die ihm später noch sehr nützlich werden sollten.

Die Gründung der Keksfabrik plante Hermann Bahlsen nicht als gezieltes Projekt. In der Friesenstraße, in der heutigen Oststadt, gab es ein „Fabrikgeschäft englischer Cakes und Biskuits“, das Schmuckler gehörte. Er hatte sich von Bahlsens Mutter 20.000 Mark geliehen, konnte das Geld aber nicht zurückzahlen. Hermann Bahlsen nutzte die Gelegen-

heit, kam nach Hannover zurück und machte sich zum Teilhaber des Geschäftes. Die Branche war ihm aus England durchaus vertraut. Nach einem Brand in der Bäckerei der Fabrik ergriff Bahlsen schließlich die Initiative. Er belastete das elterliche Haus mit einer Hypothek, zahlte Schmuckler aus und gründete sein eigenes Unternehmen. In der Friesenstraße eröffnete am 1. Juli 1889 die „Hannoversche Cakesfabrik H. Bahlsen“.

Der steile Aufstieg der Firma Bahlsen nahm bald nach Firmengründung seinen Lauf. Im Jahr 1891 wurde der Butterkeks geboren, der seitdem „Leibniz-Cakes“ hieß. Zwei Jahre später bekam Bahlsen dafür höchste Auszeichnungen bei der Weltausstellung in Chicago. Mittlerweile beschäftigte das Unternehmen hundert Mitarbeiter. Im Jahr 1896 wurde ein Büro in Berlin eröffnet, später eine repräsentative Leuchtwerbung für den „Leibniz-Cakes“ hoch über dem Potsdamer Platz angebracht – die zweite Leuchtwerbung überhaupt in Deutschland. Kekse und Waffeln aus Hannover eroberten sich einen marktführenden Platz.

Doch nicht nur mit einer stetig wachsenden Produktpalette überzeugte das Unternehmen. Zunehmend gewannen auch die Keksverpackungen an Bedeutung. Pappschachteln und Blechdosen wirkten zwar kunstvoll gestaltet, schützten das Gebäck aber kaum vor äußeren Einflüssen. Die staub- und feuchtigkeitsfeste TET-Packung optimierte ab 1904 die Verpackung und so die Haltbarkeit der Backwaren – ein wichtiger Schlüssel für den weiteren Erfolg des Unternehmens.

Dass wir heute selbstverständlich das Wort Keks benutzen, ist auch eine Errungenschaft, die auf Hermann Bahlsen zurückgeht. Er sorgte für die „Eindeutschung“ des englischen Begriffs Cakes in Keks. Mittlerweile reichten die Firmengebäude in der Friesenstraße nicht mehr aus. Die Produktion zog 1911 in die Lister Straße und die Verwaltung in das heute noch existierende Gebäude an der Podbielskistraße um.

Trotz der blühenden Entwicklung des Unternehmens gab es auch Krisen, die auf äußere Einflüsse

Salzletten-  
Werbung  
von 1935.

Die staub- und feuchtigkeitsfeste TET-Packung opti-  
mierte ab 1904 die Haltbarkeit der Backwaren.



Russisch-Brot-Produktion.



zurückgingen. Am Ende des Ersten Weltkriegs war von 25 Produktionsanlagen nur noch ein Ofen in Betrieb. Wegen Rohstoffmangels war die Produktion fast vollständig ausgefallen. Firmengründer Hermann Bahlsen starb schließlich im November 1919. Seine Söhne Hans, Werner und Klaus übernahmen die Geschäfte. Die junge Leitung führte die Fabrik zu neuen Erfolgen, wobei das erste Jahrzehnt nach dem Krieg durch Inflation und Weltwirtschaftskrise schwierig blieb.

Ab 1935 erweiterte ein weiterer Produktklassiker die Palette – die Salzletten. Damit nahm der Sektor der salzigen Knabberereien neben süßem Gebäck einen festen Platz bei Bahlsen ein. Doch kurz nach der Feier des 50-jährigen Firmenjubiläums brachte der Beginn des Zweiten Weltkrieges den nächsten schweren Einschnitt für das Unternehmen. Rund 60 Prozent der Gebäude lagen nach Kriegsende in Schutt und Asche. Abermals gelang Dank des Engagements der Mitarbeiter der erneute Aufstieg. Eigene chemische Labors zur Wahrung des Qualitätsstandards wurden ein-

gerichtet. Anfang der 1950er Jahre erhielt Bahlsen als eine der ersten deutschen Firmen die Erlaubnis, Waren nach Amerika zu exportieren. Die Produktion wuchs und wuchs, die Anlagen in der Stadt wurden zu klein. Im Jahr 1959 wurde schließlich das bis heute existierende Werk in Barsinghausen eröffnet, das seinerzeit als modernste Produktionsanlage Europas galt.

Acht Jahre später wurde auch in Berlin produziert, eine administrative Dependence in Nordamerika gegründet, wo schließlich 1980 die Produktion aufgenommen wurde. Da inzwischen international die Waren auf höchstem Niveau hergestellt werden konnten, war das Stammwerk Hannover nicht mehr erforderlich und stellte seinen Betrieb 1987 ein. Nach wie vor blieb Bahlsen ein Familienunternehmen, die Enkel des Gründers Hermann übernahmen nach und nach die Geschicke von ihren Vätern.

Die dritte Generation mit Lorenz, Hermann jun. und Werner M. Bahlsen

weitete das Unternehmen durch den vollständigen oder anteilmäßigen Kauf anderer Firmen mehr und mehr aus. Das Unternehmen wurde zur Jahrtausendwende in die Bahlsen GmbH & Co. KG für die süßen und Lorenz Bahlsen Snack-World GmbH & Co. KG für die salzigen Produkte aufgeteilt.

Die vielen weiteren Veränderungen und Modernisierungen lassen sich kaum aufzählen. Fest steht, dass das Gesamtunternehmen Bahlsen im vergangenen Jahr als einer der weltweit führenden Konzerne der Branche seinen 125. Geburtstag feiern konnte.

Christian Schütte ■



ANZEIGE

# ZEIT FÜR HELDENTATEN

SPIELPLAN-HINRUNDE  
SAISON 2015/2016

ACHTTELFINALE DHB-POKAL  
am Mi. **28.10.15**  
um **19:00 Uhr**  
in der Swiss Life Hall

**DIE RECKEN vs.  
MT Melsungen**

DATUM	ANWURF	HEIMSPIELE IN DER SWISS LIFE HALL
Sa, 10.10.15	19:00 Uhr	DIE RECKEN vs. SC DHfK Leipzig
Sa, 24.10.15	19:00 Uhr	DIE RECKEN vs. VfL Gummersbach
So, 15.11.15	17:15 Uhr	DIE RECKEN vs. TVB 1898 Stuttgart
Fr, 04.12.15	19:45 Uhr	DIE RECKEN vs. TuS N-Lübbecke
Sa, 19.12.15	19:00 Uhr	DIE RECKEN vs. HSG Wetzlar
So, 27.12.15	17:15 Uhr	DIE RECKEN vs. HBW Balingen-Weilstetten



TICKET-HOTLINE:  
**0 18 06  
70 77 70\***  
\* 20 Cent/Anruf a. d. deutschen Festnetz,  
max. 60 Cent/Anruf a. d. deutschen  
Mobilfunknetz

Tickets erhältlich unter  
[WWW.DIE-RECKEN.DE](http://WWW.DIE-RECKEN.DE), per Mail an  
[kartenservice@die-recken.de](mailto:kartenservice@die-recken.de)  
oder über die Ticket-Hotline.

# AUGEN ZU UND DURCH?

Wie man sich bettet, so liegt man. Aber was tun, wenn einen Schlaflosigkeit plagt? QUANDO hat bei Schlafexperten nachgefragt.

■ Zeitumstellung, der Körper aus dem Rhythmus und keine Baldrian Tropfen zu Hause – wie kommt man dann in den Schlaf? Neben den Einschlafhilfen (siehe Kasten) verweisen Fachleute schnell auf eine Prüfung der Basics aus Lattenrost, Matratze und Bettdecke. „Die körperliche Regeneration ist ein wichtiger Teil des Lebens“, stellt Schlafexpertin Regina Rosenbaum vom Bettenhaus Welge in Lehrte fest. Sie kennt das aus ihren Kundengesprächen. Oft merkt sie, dass viele bei ihrer Schlafunterlage noch auf Schaumstoffblöcke und Federkerne vertrauen. Beides sei von gestern, betont Rosenbaum.

Die Gründe dafür, warum jemand nicht einschlafen kann, sind vielfältig. „Das fängt beim individuellen Schlafverhalten an, geht über körperliche Besonderheiten bis zum Probeliegen“, verdeutlicht Rosenbaum den Ablauf beim Weg zum idealen Bett. Es beginnt mit der Unterfederung. Da ist eine genaue Härteregulierung beim Lattenrost über punktelastische Federung mit High-Tech-Geweben möglich. Die richtige Dosierung von „zu hart“ bis „zu weich“ ist entscheidend. Bei der Matratze werden heute verschiedene Materialien verwendet. Auch gibt es besondere Entlüftungssysteme und Auflagen, die den Komfort für stark schwitzende Schläfer steigern.

Beim Testen von Lattenrost und Matratze gilt: Probeliegen, den Partner mitnehmen und die einzelnen Latten so einstellen lassen, dass bei Seitenlage der Rücken gerade liegt. Matratzen sollten außerdem Griffe haben. Damit kann man bei jedem Wechsel der Bettwäsche die Matratzen bequem drehen und wenden, sodass sie sich nicht so schnell von einer Seite durchdrücken. Die Bezüge müssen abnehmbar sein.

## AUF DAS BETTKLIMA KOMMT ES AN

Zum richtigen Bettklima gehört noch mehr: vom passenden, nicht zu weichen Kopfkissen über die Raumtemperatur von 16 bis 20 Grad bis zur Bettdecke. Schlafberater Markus Kamps betont, wie wichtig die Zudecke ist: „Sie reguliert rund 80 Prozent des Bettklimas, wird aber oft vernachlässigt. Sie sorgt wie eine Klimaanlage für die richtige Temperatur und führt Feuchtigkeit ab.“ Bis zu einem halben Liter Schweiß scheidet der Mensch pro Nacht aus. Zur Kühlung wirft der Körper unbewusst die Decke zur Seite, wenn das Klima unter der Decke nicht passt. Eine Erkältung kann die Folge sein.

Wer schnell friert und es kuschelig mag, ist mit Daunendecken gut beraten. Sie sind leicht und nehmen viel Feuchtigkeit auf. Gänsedaunen isolieren besser als Entendaunen und sind entsprechend teurer. Die Stiftung Warentest bemängelt in ihrem Test vom November 2013 jedoch, dass gerade bei den hochwertigen Daunen die Angaben auf dem Etikett oft nicht eingehalten werden. Kamelhaar und Cashmere sind auch beliebt, weil sie etwa 40 Prozent ihres Gewichts an Feuchtigkeit aufnehmen können.

## ZUDECKEN MIT FEDERN UND DAUNEN

„Sie müssen wissen, was in den Bettdecken drin ist“, bekräftigt auch Jens Hohmann, der in Hannover „Betten Hohmann“ führt. Deshalb bietet der Fachmann an, eine Wärmebedarfsanalyse beim Kunden zu erstellen. Neben Größe und Alter fließt das persönliche Wärmeempfinden ein. Frauen haben generell ein größeres Wärmebedürfnis als Män-



ner, wie Hohmann bekräftigt. Nach Beratung und Wahl der passenden Decke befüllt er die Bettdecken mit Federn und Daunen in seiner Firma. Auch synthetische Decken aus Klimafasern werden gern genommen. Sie sind ideal für Allergiker und problemlos bis zu 50-mal zu waschen. „Die Klimafaser finden Sie auch in hochwertigen Schlafsäcken, sie leiten die Feuchte gut ab“, erläutert Hohmann.

Wer allergisch auf Hausstaub reagiert, sollte nach Angaben der Stiftung Warentest eine Decke wählen, die bei mindestens 60 Grad waschbar ist und auf ein trockenes Schlafklima achten. Wer dennoch nicht auf eine gute Daunendecke verzichten will, sollte einen hochwertigen, eng gewebten Bezug verwenden, der Allergene weder hinein noch hinaus lässt.

Auch die Größe der Bettdecke ist oft entscheidend. „Rund 20 Zentimeter mehr als die eigene Körpergröße sollte die Decke schon haben“, rät Markus Kamps. Wer größer als 1,80 Meter ist oder nachts gern „die Füße einschlägt“ ist mit einer Überlänge von 2,20 Meter gut beraten.



Schäfchen zählen ist keine Alternative.

Soll ein Paar unter einer gemeinsamen Decke schlafen? „Der Wärmebedarf ist bei den meisten Paaren doch sehr unterschiedlich“, sagt Kamps. „Allein unter einer Decke schläft es sich ruhiger, da unterbewusst doch daran gezogen wird.“

Wenn also die Basics stimmen, wird der Körper nachts auch zur Ruhe kommen – unabhängig von Sommer- oder Winterzeit. **Knut Diers**

#### EINSCHLAFHILFEN

- Yoga zur Entspannung
- Ruhe und Dunkelheit im Schlafzimmer
- Zwei Stunden vor dem Schlafen kein Fernsehen mehr schauen oder am Computer spielen
- Einschlaf-CD hören
- 30 Minuten vorher Lavendel-, Melissen oder Baldriantee trinken
- Koffein nie nach 17 Uhr zu sich nehmen
- Zweimal pro Woche aufs Abendessen verzichten, dafür Kräutertee oder Gemüsebrühe trinken

Weitere Informationen:  
[www.schlaf-gesund-hannover.de](http://www.schlaf-gesund-hannover.de)  
[www.schlafkampagne.de](http://www.schlafkampagne.de)

#### VORTRAGSWOCHE „MEHR WISSEN, GESÜNDER LEBEN“ VOM 5. BIS 9. OKTOBER 2015

**Montag, 05. Oktober, 16.00 Uhr**  
 Anulf Thalheim (Fachreferent)  
 „Rückenschmerzen lindern mit dem richtigen Bett“

**Dienstag, 06. Oktober, 18.30 Uhr**  
 Regina Rosenbaum (Dipl. Schlafberaterin)  
 „Das E-Bett: Mit Motorkraft zur Gesundheit“

**Mittwoch, 07. Oktober, 18.30 Uhr**  
 Gudrun Rosendahl (Baubiologin)  
 „Elektromog muss nicht sein“

**Donnerstag, 08. Oktober, 18.30 Uhr**  
 Silke Hartlepp (Yogalehrerin)  
 „Ayurveda für den Schlaf“

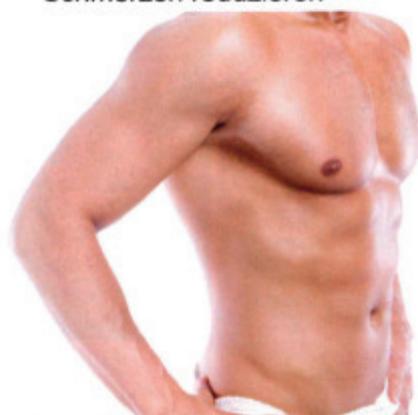
**Freitag, 09. Oktober, 18.30 Uhr**  
 Heike Brems (Sportphysiotherapeutin)  
 „Wie man liegt so schläft man“

Anmeldung erbeten unter  
 Tel. 05132 2374

bettenhaus Welge  
 Inhaberin Regina Rosenbaum e. K.  
 Burgdorfer Straße 11-15  
 31275 Lehrte  
[www.welge-lehrte.de](http://www.welge-lehrte.de)



**Eissauna:** In 2-3 Minuten mit  $-160^{\circ}\text{C}$   
 - ca. 700 kcal verbrennen  $\triangleq$  1h Joggen  
 - Muskeln & Gelenke regenerieren  
 - Haut straffen & Cellulitis vermindern  
 - Schmerzen reduzieren



**Kryolipolyse:** Trainingsresistente Fettpolster z. B. an den Flanken, Bauch, Hüften um 15-30% einfrieren. Modernes Bodyshaping ohne Op & Ausfallzeiten.



**Weitere Angebote sind:**  
 - dauerhaft haarfrei mit neuester IPL  
 - natürliche Lippenvergrößerung  
 - kosmetische Zahnaufhellung  
 - Faltenbehandlung mit Botox / Filler  
 - weitere Angebote & Preise bei:



## ABO-SERVICE

Ja, ich bestelle QUANDO für mich zum Vorteilspreis von 9,60 € im Jahr (4 Ausgaben inkl. MwSt. und Versandkosten)

- ab der aktuellen Ausgabe 04/15 (Oktober-Dezember)  
 ab der nächsten Ausgabe 01/16 (Mai-Juni)

Ich möchte QUANDO im Jahresabo verschenken.  
Lieferadresse:

NAME, VORNAME

STRASSE, HAUSNUMMER

PLZ, ORT

GEBURTSDATUM

Bitte Zutreffendes ankreuzen, Coupon ausfüllen und in einem frankierten Fensterumschlag an den QUANDO Verlag schicken.

Rechnungsanschrift:

NAME, VORNAME

STRASSE, HAUSNUMMER

PLZ, ORT

TELEFON

E-MAIL-ADRESSE (Bitte unbedingt angeben)

GEBURTSDATUM

Ich möchte bequem per Bankeinzug bezahlen und bin damit einverstanden, dass die o. g. Abonnementgebühren von meinem Konto abgebucht werden. Diese Ermächtigung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden. Sie erlischt automatisch bei Beendigung des Abonnements.

IBAN

BIC

GELDINSTITUT

DATUM, UNTERSCHRIFT

Das Abonnement gilt zunächst für 4 Ausgaben und verlängert sich um weitere 4 Ausgaben, wenn nicht zwei Wochen nach Erhalt der 4. Ausgabe schriftlich gekündigt wird.

Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von 7 Tagen nach Absendung des Auftrages schriftlich zu widerrufen.

Ich bin einverstanden, dass meine Daten zu Werbezwecken weitergegeben werden dürfen (bei Nichtzutreffen bitte streichen).

QUANDO Verlags KG  
„Abo-Service“  
Boulevard der EU 7 - [F]inbox  
30539 Hannover

## IMPRESSUM

Verbreitungsgebiet:  
Hannover und Umland

Herausgegeben/verlegt von:  
Quando Verlags KG Angela Schüle  
Boulevard der EU 7 - [F]inbox  
30539 Hannover  
Tel: 0511 40064950  
info@quando-hannover.de  
www.quando-hannover.de

Ihre Beiträge, Anregungen und Kritik an:  
Quando Verlags KG  
Leserservice  
Boulevard der EU 7 - [F]inbox  
30539 Hannover

Redaktion:  
Ulrike David  
Knut Diers  
Sylke Grobe  
Christian Schütte  
V.i.S.d.P.: Angela Schüle

Lektorat:  
Michael Fleischmann

Grafische Gestaltung, Satz:  
Kerstin Thiem, www.kerstinthiem.de  
Carola Freude, www.designmachtfreude.biz

Bezugsquellen:  
Quando erscheint zweimonatlich für 2,40 € im Zeitschriftenhandel.  
Abobestellung: 4 Ausgaben für 9,60 € inkl. Porto.

Anzeigen:  
Angela Schüle, Sylke Grobe  
Tel: 0511 40064952  
a.schuele@quando-hannover.de

Distribution/Abo-Service/Veranstaltungen:  
Diana Meyer  
Tel: 0511 40064950  
d.meyer@quando-hannover.de

Bürozeiten:  
Mo-Do von 9.00-14.00 Uhr

Fotonachweis:  
TITEL: Oliver Farys; TITEL oben von links: www.kulturtreff-plantage.de, www.tak-hannover.de, Patrice Kunte; SEITE 3: Sven Neuloben; SEITE 5: von oben: Staatsbad Bad Salzuffen, Holger Hollemann, Karolina Koprek, Hameln Marketing und Tourismus GmbH; SEITE 6/7 von links: info, Knut Diers (2,3), Steinhuder Museen, Knut Diers, youthconnection; SEITE 8: Oliver Farys; SEITE 9-10: Landesmuseum Hannover; SEITE 11: Oliver Farys; SEITE 12: oben rechts: Ulrike David, Fotos Skulptur: wikimedia Christian A. Schroeder, Künstlerportrait: Alfred Kuhn über wikimedia; SEITE 14 von links: Fotolia/weyo, wikimedia/Rasbak, wikimedia/Rappilio, Knut Diers; SEITE 16: Staatsbad Bad Salzuffen; SEITE 17: freemages.com/John Nyberg; SEITE 18: Staatsbad Oeynhausen; SEITE 19: Knut Diers; SEITE 20: Staatsbad Bad Pyrmont; SEITE 21: Knut Diers; SEITE 22 von links: Freeimages.com/Hernan Herrero, Oliver Farys; SEITE 24/25: Butterkeks: wikimedia/Rainer Zenz, alle anderen Bilder: Bahlsen; SEITE 26: Hans und Jung GbR / hansundjung.de (1-3), istockphoto.com/Lee Torrens; SEITE 28: Fred Jaugstetter (mitte 1-3), o.re.: Freundeskreis Hannover e.V.; SEITE 56: von links: Chr. Tepper, A. Awerwaser; SEITE 57 von links: Freeimages.com/Hajnalika Ardai Mrs., Freeimages.com/ansel, Freeimages.com/Martina Meven; SEITE 58/59: istockphoto.com/Oktay Ortakcioglu; SEITE 60/61: u. links: Thomas Bräunig/Euromediahouse, oben von links: Bente Orskov (1,2,4,6), Ulrike David (3,5); SEITE 62: istockphoto.com/johan10; SEITE 64/65: links: Duprés & Co. KG, Holger Hollemann, Duprés & Co. KG; SEITE 66/67: links und rechts oben: Felix Broede, rechts: Karolina Koprek; SEITE 70/71: oben von links: Patrice Kunte, Christian Burkert, Janko Woltersmann, unten: Kloster Loccum; SEITE 72: obere Reihe: Ulrike David, Rainer Droese, darunter von links: Da Capo (1), Rainer Dröse & localpic.de (2,3), unten: Luxury Lifestyle GmbH & Co. KG; SEITE 73: oben: Ulrike David (1,2), unten: Rainer Dröse & localpic.de; SEITE 74: www.krökelbar.de; SEITE 76: Knut Diers (1,2,4,5), Hameln Marketing und Tourismus GmbH (3); SEITE 77: oben: Hameln Marketing und Tourismus GmbH (1,2), darunter: Knut Diers; SEITE 78/79: von links: Knut Diers, Patrice Kunte, Karls, Knut Diers, Elb Link; SEITE 80: oben links: youthconnection, oben rechts: HENNING SCHEFFEN PHOTOGRAPHY.

Druck:  
GERSTENBERG Druck & Direktwerbung GmbH & Co. KG

Rechtliche Hinweise:  
Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck der Beiträge, auch auszugsweise, bedürfen unserer schriftlichen Zustimmung. Die Inhalte und Termine wurden gewissenhaft recherchiert. Der Verlag übernimmt jedoch keine Haftung. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Recht zur Veröffentlichung vorausgesetzt. Eine Veröffentlichungsgarantie kann nicht gegeben werden. Kürzungen bzw. Textänderungen, sofern nicht sinnenstellend, liegen im Ermessen der Redaktion. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Gastbeiträge spiegeln nicht immer die Meinung des Verlages wider. Für den Inhalt dieser Beiträge zeichnen sich die jeweiligen Autoren verantwortlich. Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen.

Das neue QUANDO Magazin erscheint im Mai 2016.

SPIELBANK HANNOVER IM RP5

# SILVESTER

DO, 31.12.2015, BEGINN: 19 UHR

DRESSCODE:  
FESTLICH,  
BUSINESS  
CHIC

**FÜR 29€/PERSON**

**WELCOME-DRINK  
& GLÜCKSJETON**

**LIVE MUSIK**

**SPIELERKLÄRUNGEN**

**ZAUBERER  
CARSTEN BÖTTCHER**

**SNACKS**

**... UND VIELES MEHR.  
LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN!**

Infos unter:

Telefon 0511 98066-41 (täglich ab 10 Uhr)  
oder [www.spielbank-hannover.de](http://www.spielbank-hannover.de)

**DIE SPIELBANK.**  
HANNOVER

Infos und Anmeldung:  
Spielbank Hannover  
Tel. 0511 98066-41  
[www.spielbank-hannover.de](http://www.spielbank-hannover.de)

Raschplatz Hannover  
Eingang & Parkhaus  
Rundestraße

# NEUSTADT

*Dritter Bauabschnitt im Auenland*



## Stilvolles Leben in exklusiven Appartements

Wir planen in ruhiger und zentraler Lage 11 Eigentumswohnungen für Selbstnutzer und Kapitalanleger mit 69 m<sup>2</sup> bis 110 m<sup>2</sup> Wohnfläche.

Die Wohnungen verfügen über eine moderne und hochwertige Grundausstattung und sind bequem

und barrierefrei über einen Aufzug zu erreichen. Die Appartements sind in 2- und 3-Zimmerwohnungen aufgeteilt mit großzügigen nach Süden ausgerichteten Terrassen- oder Balkonflächen. Voraussichtlicher Baubeginn Ende 2015.

# STEINHUDE

*Wohnen in schöner Lage*



## Modernes Appartementhaus und 3 Stadthäuser

Im Zentrum von Steinhude entstehen ein Appartementhaus mit 5 Wohnungen und 3 moderne Stadthäuser im Bauhausstil.

Das Appartementhaus verfügt über eine exklusive Ausstattung mit Fahrstuhl und großen Südterrassen.

In den Stadthäusern wohnen Sie auf drei Ebenen mit einer sonnigen Dachterrasse. Voraussichtlicher Baubeginn Sommer 2015.

Für weitere Fragen und Details können Sie gern einen Beratungstermin mit uns vereinbaren.

